



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Bund Naturschutz, Kreisgruppe Miltenberg, Römerstraße 41, 63785 Obernburg

Kreisgruppe Miltenberg

Straßenprojekte zurückfahren – ÖPNV massiv fördern- Positionspapier verabschiedet

Römerstraße 41
Tel. 0 60 22 / 710939

bn.miltenberg@t-online.de
www.miltenberg.bund-naturschutz.de

Bund Naturschutz unterstützt auch den Beschluss des Kreistages für eine richtige Weichenstellung des Bahnverkehrs

IBAN: DE96 7965 0000 0430 2204 00
BIC: BYLADEM1MIL

Raiffeisen-Bank:
IBAN: DE21 7969 0000 0003 4056 30
BIC: GENODEF1MIL

Einstimmig hat der Vorstand des Bundes Naturschutz auf seiner gestrigen Sitzung in Obernburg ein Positionspapier verabschiedet, das eine massive Förderung des ÖPNVs, eine stärkere Einbeziehung der Bürger und eine kritische Beurteilung der Straßenbauprojekte zum Inhalt hat.

Wichtig ist z.B. im Falle von Sulzbach zunächst die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens und die Erstellung eines Gesamtverkehrskonzepts. Im Falle der Ortsumgehung Sommerau ist dem BN auch klar, dass neue Straßen neuen Verkehr anziehen und jetzt Hobbach und die Gemeinde Dammbach stärker belastet werden. Hier fordert der BN auch ein entsprechendes Gesamtverkehrskonzept vom Staatlichen Bauamt. Nicht zu verstehen ist in Zeiten einer Digitaloffensive des Freistaates, dass das Staatliche Bauamt immer noch mit den Verkehrszahlen von 2010, die völlig veraltet sind, arbeitet. Auch müsse vorher immer erst der Anteil des innerörtlichen Ziel- und Quellverkehrs ermittelt werden, was z.B. im Falle Stadtprozelten vom Staatlichen Bauamt versäumt wurde.

Insgesamt präsentieren die Naturschutz, so der stellvertretende Kreisvorsitzende und Leiter des AK Verkehr Dr. Hans Jürgen Fahn 12 konkrete Vorschläge:

Sie reichen von einer zweigleisigen Westfrankenbahn und der Einführung eines kompletten Einstudentakts (also auch am Wochenende), abschließbaren Fahrradboxen an allen Bahnhöfen, die Einrichtung eines Fahrgastbeirates für den gesamten ÖPNV, einem flächendeckenden ÖPNV in allen ländlichen Regionen, eine

komplette Barrierefreiheit in allen Bahnhöfen, der Festschreibung eines 100%-Anteils von Niederflurbussen, die Entwicklung eines Tourismuskonzepts, das den ÖPNV mit einbezieht.

Ein neuer Vorschlag ist die Einführung einer Mobilitätsprüfung in der Bauleitplanung, die die ÖPNV-Erschließung mit einbezieht.

Ebenso einstimmig hat der BN-Kreisvorstand den Beschluss des Kreistages „Weichenstellung 2017 im Landkreis Miltenberg“ begrüßt.

Landrat J.Scherf habe unter Einbeziehung aller Fraktionen ein 8-Punkte Papier vorgelegt, das u.a. die Elektrifizierung und Zweigleisigkeit und die deutliche Verbesserung des Fahrplanangebots (lückenlose Umsetzung des Bayerntakts) zum Inhalt hat.

In diesem Fall, so H.J.Fahn müssen wir den Kreistag für seinen einstimmigen Beschluss loben, der sich auch mit den Forderungen des Bundes Naturschutz deckt.